

Management und IT MSc mit 5 wählbaren Spezialisierungen

Zielgruppe

Personen, die an der Schnittstelle zwischen Digitalisierung und Management in gehobener Stellung durch strategische und innovative Projekte am Unternehmenserfolg mitwirken oder solche Positionen anstreben.

Dieser Universitätslehrgang richtet sich an AbsolventInnen der Werkmeisterschulen, der HTL sowie der Fachakademien und Personen aus dem Bereich Consulting, Investment, Sicherheit oder IT.

Ziel

Mit immer stärkerer Dynamik verändert die Digitalisierung unsere Arbeitswelt. Neue Technologien ermöglichen neue Produkte, Dienstleistungen, Prozesse, Organisationsformen und Märkte. Das Einbeziehen der informationstechnologischen Entwicklungen in Management-Entscheidungen ist unumgänglich geworden, um erfolgreich und innovativ zu sein. MitarbeiterInnen und Führungskräfte an der Schnittstelle von Management und Technologie benötigen neue Kompetenzen und anpassungsfähige Lösungsansätze, um sich persönlich für die berufliche Zukunft fit zu machen und diese aktiv zu gestalten.

Der Universitätslehrgang setzt AbsolventInnen in die Lage, praxisbasierte Inhalte und wissenschaftlich fundierte Methoden für den zielorientierten Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnologien sowie für ein gesamtheitliches Management anzuwenden.

ZEITLICHER ABLAUF



1. und 2. Semester:

- ▶ Digitale Governance – Lehrforschungsprojekt
- ▶ Management der digitalen Transformation
- ▶ Leadership zur digitalen Transformation
- ▶ Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Unternehmensführung
- ▶ Strategische Planung und Steuerung
- ▶ Wirtschafts- und Informationsrecht
- ▶ Informationstechnologie zur Unternehmensführung
- ▶ Wissenschaftstheorie und Wissenschaftliches Arbeiten

3. Semester: 5 wählbare Spezialisierungen

1. Strategie, Technologie & Management

Die Dynamik der Digitalisierung verlangt mehr an Strategiearbeit, um Organisationen in globalisierten Märkten fit zu machen und zu halten. Der Schwerpunkt liegt auf der strategischen Analyse und Ausrichtung von Organisationen im Kontext sich stetig verändernder gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und technologischer Entwicklungen. AbsolventInnen erproben einen Werkzeugkoffer der gängigsten Strategieanalyse- und Strategieentwicklung-Tools.

- ▶ Strategien für die digitale Netzwerkgesellschaft
- ▶ Technologischer Wandel und Unternehmensführung
- ▶ Management und Strategien der Innovation
- ▶ Von der Strategie zum Organisationswandel

2. Information Security Management

Die zunehmende Digitalisierung unserer Gesellschaft und damit auch unseres wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Zusammenlebens schafft neue Risiko- und Gefahrenpotentiale, denn immer mehr grundlegende (Geschäfts-) Prozesse basieren auf der IT und der IT-Infrastruktur. Damit rückt die sichere Informationsverarbeitung und somit die Gewährleistung einer umfassenden Informationssicherheit immer mehr in das Zentrum wirtschaftlicher, gesellschaftlicher, politischer und strategischer Überlegungen und Managemententscheidungen.

- ▶ Grundlagen Sicherheits- und Security Management
- ▶ Governance, Risk und Compliance
- ▶ Risikobasierte Entscheidungsfindung
- ▶ Krise – Notfall – BCM

3. Supply Chain Management

Supply-Chain Management (SCM) zählt zu den zentralen strategischen Funktionen im Betrieb. Produktions- und Logistiknetzwerke sind mit ständig wachsender Komplexität konfrontiert und mehr denn je gefordert, sich dynamisch an verändernde Märkte anzupassen. In dieser Spezialisierung, die gemeinsam mit den Experten von Fraunhofer Austria entwickelt wurde, liegt der Schwerpunkt in der Entwicklung und Optimierung einer ganzheitlichen Wertschöpfungskette unter Berücksichtigung der Möglichkeiten, die die Digitalisierung und digitalen Systemen bieten.

- ▶ Beschaffung
- ▶ Produktion
- ▶ Distribution
- ▶ Planning

4. Digital Transformation Consulting

Consulting ist definiert als die individuelle Aufarbeitung betriebswirtschaftlicher Problemstellungen durch Interaktion zwischen externen, unabhängigen Personen oder Beratungsorganisationen und einem um Rat nachsuchenden Klienten. Da sich Wirtschaft und Verwaltung in einem grundlegenden Wandel befinden, besteht ein hoher Bedarf an Beratungsleistungen mit dem Ziel, die Möglichkeiten der digitalen Transformation optimal zu nutzen. Consultants müssen in der Lage sein, betriebliche Prozesse zu analysieren und Schwachstellen zu identifizieren, um durch die Integration neuer, IT-orientierter Prozesse messbare Vorteile für Unternehmen und Projekte zu erzielen bzw. den Wertbeitrag der Informationstechnologie für das Unternehmen bzw. das Geschäftsmodell erfolgreich darstellen zu können

- ▶ Consulting im digitalen Umfeld
- ▶ Technologischer Wandel und Unternehmensführung
- ▶ Governance, Risk & Compliance
- ▶ IT-Businessmanagement

5. Smart Factory

Diese Spezialisierung befasst sich mit der zukunftsfähigen Fabrik, welche durch digitale Vernetzung entlang der Wertschöpfungskette und durch selbststeuernde und autonome Unternehmensprozesse geprägt ist.

- ▶ Smart Production
- ▶ Smart Maintenance
- ▶ Smart Planning and Control
- ▶ Smart Data Analytics

Voraussetzungen

Zulassungsvoraussetzungen:

- Ein akademischer Studienabschluss einer in- oder ausländischen Hochschule
- oder das Vorliegen der allgemeinen Universitätsreife oder berufsspezifische Aus-/Fortbildung und darüber hinaus mind. vierjährige einschlägige Berufserfahrung, wenn die damit erreichte Qualifikation mit einem Studium vergleichbar ist. Das Mindestalter beträgt 25 Jahre.

Didaktik des Lehrgangs:

Blended Education ist die Kombination von medialen Phasen des Distanzlernens und geblockten Präsenzveranstaltungen am Campus oder im virtuellen Lehrraum. Blended Education bedeutet auch die Verbindung von Lehrenden aus Praxis und Wissenschaft (heterogene Faculty), eine Vielfalt der Lehrformate und für die Studierenden individuelle flexible Lernsituationen.

Abschluss des Lehrgangs:

Nach positiver Beurteilung der Master-Thesis sowie aller Prüfungen wird der akademische Grad „Master of Science“ (MSc) verliehen.

Nähere Informationen:

Ing. Thomas Gaisberger
05-7000-7500
thomas.gaisberger@wifi-ooe.at

Beginn / Dauer / Preis / ECTS

Beginn:

1. Semester

3. bis 6.11.2021, Mi bis Sa 9:15 bis 18 Uhr (Donau-Universität Krems)
8. bis 11.12.2021, 26. bis 29.1.2022, 16. bis 19.2.2022,
Mi bis Sa 9:15 bis 18 Uhr (virtuell)

2. Semester

17. bis 19.3.2022, 23. bis 25.6.2022, Mo bis Mi 9:15 bis 18 Uhr
(Donau-Universität Krems)
27. bis 30.4.2022, 25. bis 28.5.2022, Mi bis Sa 9:15 bis 18 Uhr
(virtuell)

3. Semester

12. bis 15.10.2022, 16. bis 18.2.2023, Mi bis Sa 9:15 bis 18 Uhr
(Donau-Universität Krems)
17. bis 19.11.2022, 12. bis 14.1.2023, Do bis Sa 9:15 bis 18 Uhr
(virtuell)

4. Semester

Das 4. Semester ist vorlesungsfrei und dient dem Finalisieren der Master-Thesis.

16.6.2023 Master-Thesen Verteidigung
6.10.2023 Master-Thesen Verteidigung
(Donau-Universität Krems)

Preis:

Lehrgangsgebühr beträgt € 15.900,-
Dieser Studiengang kann nur komplett gebucht werden.
Der Preis wird anteilig pro Semester fällig.

ECTS:

Absolventen wird die erbrachte Leistung in Form von 90 ECTS angerechnet.

Kostenlose Informationsveranstaltungen im WIFI Linz

(KursNr. 4410P):

13.4.2021, Mi 17:30 bis 20 Uhr
15.6.2021, Di 17:30 bis 20 Uhr
14.9.2021, Di 17:30 bis 20 Uhr
12.4.2022, Di 17:30 bis 20 Uhr
14.6.2022, Di 17:30 bis 20 Uhr
13.9.2022, Di 17:30 bis 20 Uhr

In Kooperation mit:

